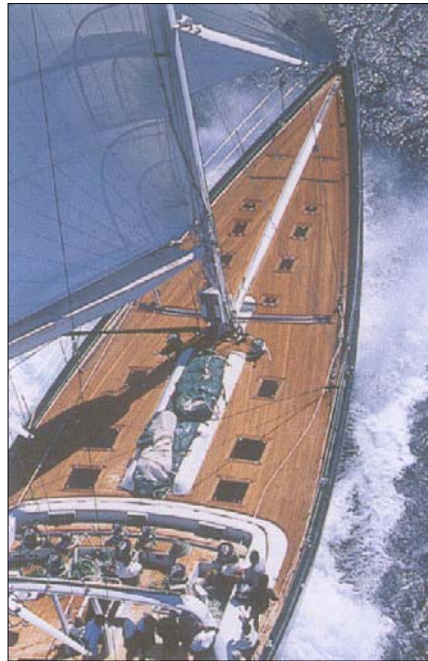


## Arbeitsanleitung für Sika® Marine Systeme Verlegen von Teakdecks – Allgemeine Beschreibung der Applikation

- **Anwendungsbeschreibung**



Das verrottungsresistente Teakholz wird seit Jahrhunderten als Decksmaterial im Schiffbau eingesetzt. Teakholz hat in unbehandeltem Zustand ein schönes Erscheinungsbild und ist selbst in nassem Zustand rutschsicher. Zu der statischen Versteifung bietet ein Teakdeck zusätzliche Isolierung sowohl im warmen als auch in kaltem Klima. Vielleicht der beste Grund für ein Teakdeck ist sein hochwertiges und luxuriöses Erscheinungsbild. Ein Teakdeck erfreut den Bootseigner und seine Gäste optisch und funktional.

Diesen Zustand zu erhalten, erfordert eine 100%ige Abdichtung um Verrottungen zu vermeiden. Ästhetik, Rutschsicherheit und Langlebigkeit sind Erwartungen an ein Teakdeck.

Teakholz hat jedoch spezielle Eigenschaften, welche bei der Herstellung eines Decks unbedingt berücksichtigt werden müssen. Öl- und Kautschukgehalt, sowie Porosität sind nach Herkunft und Alter des Teaks verschieden.

Auf den folgenden Seiten wird detailliert die richtige Lagerhaltung, Bearbeitung und Abdichtung des Teakdecks mit dem Sika® Teakdeck-System beschrieben. Außerdem wird durch die hervorragende Klebstoffeigenschaft des Sikaflex®-290 DC eine Antirutsch-Wirkung auf dem nassen Deck erzeugt.

Diese Arbeitsanleitung hilft bei der Planung und der Herstellung des Sika® Teakdeck-Systems. Solide, fachmännische Arbeit und die strikte Einhaltung der Arbeitsanleitung sind Voraussetzung für eine perfekte Qualität.

## Allgemeine Ausführungsbedingungen

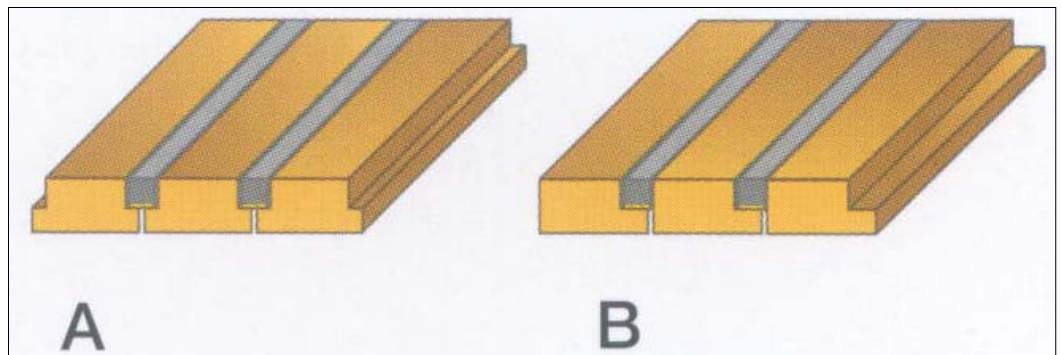
Die Arbeitstemperaturen sollen konstant oder fallend zwischen +5° C und +35° C liegen. Auf alle Fälle ist das Deck während der Arbeiten gegen Sonne und Regen zu schützen. Die Bauteile sind während und bis zum nächsten Arbeitsschritt des Sika® Teak-Systems mindestens acht Stunden vor Einstrahlung zu schützen. Gute Belüftung und ein gut organisierter Arbeitsplatz sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Arbeit. Je nach Lagerart und -dauer, sowie der Luftfeuchtigkeit, variiert auch der Wassergehalt des Holzes (die Holzfeuchte).

## Holzqualität

Die Holzleisten müssen stehende Jahresringe aufweisen. Die Kernholzfeuchte sollte idealerweise 12% nicht überschreiten.

## Profileisten

Teak Leisten werden in unterschiedlichen Ausführungen angeboten (siehe Grafik). Die symmetrische Form (A) mit mittiger Trennung der Holzstäbe ist dabei am Besten geeignet. Der elastische Sikaflex® -290 DC Fugendichtstoff überbrückt die unterschiedlichen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Bewegungen. Auch asymmetrische Profile mit einseitiger Trennlinie (B) im Fugengrund sind grundsätzlich geeignet. Allerdings ist bei diesen Ausführungen das passgenaue Einlegen des Bandes äußerst wichtig.



## Ausblick auf weiterführende Themen zur Verlegung von Teakdecks:

- Vorbereitung der Untergründe
- Ausgleichen von Decksunebenheiten
- Kleben und Einbetten von Teakprofilhölzern mit Sikaflex®-298
- Abdichten des Teak-Decks und Abschlussarbeiten

**Hinweis:** Vor Verwendung und Verarbeitung der Sika® Produkte Technisches Merkblatt konsultieren. Es gelten unsere aktuellen Geschäftsbedingungen.